

Termine

Simulationen

in der Photonik
Der Bereich der Optik entwickelt sich sehr rasant und neue optische Komponenten sind feste Bestandteile aktueller Designprozesse geworden. Die „PhotonicNet GmbH“ veranstaltet am Dienstag, 24. Mai, in Hannover einen Workshop zum Thema „Hybride Optiksimation“. Infos unter: www.photonicnet.de/veranstaltungen

Tagung „Faszination Hybrider Leichtbau“

Das Unternehmen „ITS automotive nord“ veranstaltet gemeinsam mit Partnern das Symposium „Faszination Hybrider Leichtbau“, das am Dienstag und Mittwoch, 24./25. Mai, in Wolfsburg stattfindet. Der Schwerpunkt liegt unter anderem auf den Themen Komponenten im hybriden Leichtbau, hybrider Konzeptleichtbau und innovative Technologien für hybride Mischbauweisen. Infos und Anmeldeformular im Internet: <http://www.faszination-leichtbau.de>

Potenzial durch 3D-Druck

Die zirka 2,5-stündige Veranstaltung zum Thema „3D-Druck“ der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade findet am Donnerstag, 26. Mai, im Laser Zentrum Nord GmbH in Hamburg-Bergedorf statt. Es wird ausführlich über den Stand der verfügbaren Technik und das noch nicht ausgeschöpfte Entwicklungspotenzial berichtet. Weitere Informationen unter www.hwk-bls.de/de/service-center/veranstaltungen.

Prozesskette

im Automobilbau
Die Tagung findet am Montag und Dienstag, 30./31. Mai, an der Leibniz Universität Hannover statt. Im Produktionstechnischen Zentrum diskutieren Experten aus Wissenschaft und Industrie über die Entwicklung von Hochleistungsverfahren zur Produktivitätssteigerung, Ressourcenschonung und Energieeffizienz im Automobilbau. Ausführliche Informationen im Netz: www.pzh-hannover.de/pzh-termine.html

Kreativworkshop für Ernährungsbranche

Die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade veranstaltet in Kooperation mit „foodactive“, dem Ernährungsnetzwerk der Metropolregion Hamburg, am Mittwoch, 8. Juni, einen Kreativworkshop. Zielgruppe sind neben Handwerksbetrieben aus der Ernährungsbranche auch weitere Unternehmen der Ernährungswirtschaft. Der Workshop ist kostenfrei. Informationen unter: www.hwk-bls.de/de/service-center/veranstaltungen

Save the Date

Die WLГ führt am Mittwoch, 31. August, mit der VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH eine Veranstaltung zum gleichnamigen Thema in den Räumlichkeiten der H.B. Fuller Deutschland Produktions GmbH durch. Interessierte können sich per E-Mail vormerken lassen: scherrer@wirtschaft.lueneburg.de



Ein Produktionsmitarbeiter steuert mit Hilfe eines Tablets die Position von Werkzeugen in einer großen Halle.

Foto: dpa

Wirtschaft mit Zukunft

WLГ startet Angebot „Produktion+“ zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen

red Lüneburg. Mehr als 5000 Aussteller aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informationstechnologie präsentierten jüngst auf der Hannover Messe neueste technische Möglichkeiten für Automatisierung und Digitalisierung im Verarbeitenden Gewerbe. Doch wie können mittelständische Industrieunternehmen und Handwerksbetriebe hiervon profitieren? Was kostet die Implementierung von IT- und Produktionstechnik im eigenen Betrieb? Lassen sich damit die Produktionsprozesse wirksam optimieren? Diese und weitere Fragen soll das neue Angebot „Produktion+“ der Wirtschaftsförderungs-GmbH für Stadt und Landkreis Lüneburg (WLГ) beantworten.

„Im Kern geht es bei dem Projekt um die Vorbereitung von innovativen Investitionen in Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Handwerks. Sie werden von der NBank aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert“, erklärt Jürgen Enkelmann, Geschäftsführer der WLГ. Die

erforderliche Ko-Finanzierung wird wiederum aus kommunalen Haushalten des Landkreises und der Stadt sowie der Samtgemeinden aufgebracht. Insgesamt steht für das Lüneburger Teilprojekt ein Fördervolumen von 240000 Euro zur Verfügung. „Wir arbeiten eng mit der ‚hannoverimpuls GmbH‘ und der ‚Emsland GmbH‘ zusammen. Diese Partnerschaften erschließen dabei zusätzliches Know-how, von dem regionale Unternehmen profitieren werden“, sagt Enkelmann.

Im Landkreis Lüneburg gibt es bereits gute Beispiele erfolgreicher Prozessoptimierungen. Sie wurden in den meisten Fällen

durch Kooperationen zwischen Herstellern und technischen Dienstleistern realisiert. Bei der Sieb & Meyer AG unterstützen beispielsweise IT-Tools die Unternehmenssteuerung (siehe Infokasten).

„Weitere erfolgreiche Prozessoptimierungen soll es auch durch ‚Produktion+‘ geben“, sagt Christian Scherrer, Projektleiter bei der WLГ. Eine klare Beschreibung der Aufgabe und die Formulierung einer passenden Lösung, gegebenenfalls unter Mitwirkung externer Dienstleister, erleichtere die Investitionsfinanzierung. Hierzu kann die WLГ vermittelnd tätig sein, kündigt Scherrer an. Die

fachliche Qualifikation externer Dienstleister werde von der WLГ geprüft, ein Projektleiter der WLГ begleite die Projektumsetzung. „Das Spektrum der möglichen Dienstleistungen und -themen ist breit. Die Vorbereitung und Einführung von IT- und produktionstechnischen Anwendungen bildet jedoch den Schwerpunkt“, erklärt Christian Scherrer.

In der Regel beginnen solche Optimierungsmaßnahmen mit der Aufnahme und Analyse der betreffenden Unternehmensprozesse. „Darauf aufbauend haben wir an die Unterstützung der IT-Integration und Implementierung von Quer-

schnittstechnologien für die Industrie 4.0 (z.B. Sensorik, Funk, Cloud), die Verzahnung von produktions- und betriebswirtschaftlichen Systemen sowie Aktivitäten zur Erhöhung der IT-Sicherheit gedacht“, sagt Scherrer. Darüber hinaus können auch vorbereitende Arbeiten zur Entwicklung von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen unterstützt werden. Gerade hier hilft die Erstellung von Machbarkeitsstudien bei einer Beantragung von Fördermitteln aus entsprechenden Bundes- und Landesförderprogrammen wie beispielsweise dem Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM).

„Produktion+“ beinhaltet die Finanzierung von externen Beratungsdienstleistungen. Unternehmen können sich ab Mittwoch, 1. Juni, bei der WLГ um eine Förderung bewerben. Das Programm soll zunächst bis 2020 laufen.

- Informationen und Kontaktdaten gibt es im Internet unter www.wirtschaft-lueneburg.de (Menüpunkt: Innovation – „Produktion+“).

IT-Tools unterstützen die Unternehmenssteuerung

Die Sieb & Meyer AG arbeitet eng mit dem Competence Centrum mittelständische Industrie GmbH (CCMI) zusammen. Nach einer Bestandsaufnahme, in der die wesentlichen operativen Bereiche des Unternehmens – insbesondere auch in der Produktion – bewertet wurden, entwickelte die AG angepasste Tools für die künftige Unternehmenssteuerung. Im Rahmen der Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse wurden dann Schritt für Schritt und unternehmensweit Prozesse überprüft und neu gestaltet. „Die strukturierte Aufnahme von Kenndaten und die konkreten Empfehlungen durch das Zentrum hat uns wertvolle Impulse für die Entwicklung unserer Prozesse und Strukturen gegeben“, sagt Markus Meyer, Vorstand der Sieb & Meyer AG.

Gründerwettbewerb „impuls 2016“ gestartet

Ehemaliger Preisträger web-netz-GmbH über die Bedeutung der begehrten Auszeichnung

red Lüneburg. Die Wettbewerbsphase für den diesjährigen „Gründerpreis impuls“ hat begonnen. Beiträge können bis Sonntag, 31. Juli, eingereicht werden. Am 11. November wird der begehrte Preis dann im Rahmen der Galaveranstaltung „Lünale“ vergeben. Gestiftet wird der mit 1500 Euro dotierte Preis von der Sparkasse Lüneburg und der Volksbank Lüneburger Heide. Vor sechs Jahren ging er an die Gründer der Internetagentur web-netz GmbH. Im Interview erklären die Geschäftsführer Patrick Pietruck und Sebastian Looock, was der Preis für sie bedeutet hat und wo das Unternehmen heute steht.

• Eine Internetagentur hat überregionale Kunden. Sie haben zwischenzeitlich viele Preise gewonnen. Wie wichtig ist da ein regionaler Gründerpreis?

Patrick Pietruck: Der Preis ist uns nach wie vor sehr wichtig – markiert er ja den Startpunkt unserer

beruflichen, überaus erfolgreichen Laufbahn. Aus dem damaligen Zwei-Mann-Betrieb ist nunmehr eine über 60-köpfige, bundesweit gut aufgestellte Online-Agentur geworden.

Interview

• Das ist ein rasantes Wachstum. Wie hat sich das Unternehmen dadurch verändert?

Patrick Pietruck: web-netz ist nicht nur personell größer geworden, sondern auch, was die Größe der Kunden angeht. Hier sind wir stetig immer weiter die Erfolgsleiter hochgeklettert. Waren anfangs kleinere mittelständische Unternehmen unsere Kunden, zählen heute Unternehmen wie Volvo, Der Spiegel, FC St. Pauli oder auch Globetrotter zu unseren Bestandskunden.

• Sie sind im Innovations- und Gründerzentrum e.novum gestartet und zwischenzeitlich mehrfach

umgezogen. Was verbindet Sie mit dem Standort Lüneburg?

Sebastian Looock: Lüneburg hat vor allem viel Lebensqualität – auch beruflich. Wir haben beide an der Leuphana Universität studiert, veranstalten mit der Uni jährlich eine Online-Marketing-Konferenz – die auch immer mehr Gäste anzieht. Darüber hinaus besticht Lüneburg durch seine gute Anbindung an alle Metropolen Deutschlands, allen voran natürlich Hamburg – von hier pendeln ja auch einige Mitarbeiter von uns. Kurz gesagt: Lüneburg hat durch seine kaufmännische Geschichte auch im Online-Zeitalter viel mitzureden.

Die Agentur web-netz wurde 2009 durch die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Patrick Pietruck (Diplom-Kaufmann) und Sebastian Looock (Diplom-Ingenieur) gegründet, ist komplett eigenfinanziert, bildet aus und hat derzeit 64 fest angestellte Mitarbeiter.



Patrick Pietruck (l.) und Sebastian Looock bekamen vor sechs Jahren im Rahmen der Galaveranstaltung „Lünale“ den Gründerpreis „impuls“.

Foto: nh